

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Zacharias Kiernander und Johann Christian Breithaupt.

**Kiernander, Johann Zacharias
Breithaupt, Johann Christian**

Cuddalore, 01.01.1748-29.12.1748

26. - 29. August 1748

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-187785

sich das Paß existieren zu erlösenden, antwortet er: indifferent und
sagte ihm: Zeit sei noch nicht gekommen. Die gingen darauf alle hin
zu dem Tisch, sich zu waschen und ihre Ceremonien zu verrichten, da man ihm
dann zu letzt noch sagte, daß der einzige wahre Gott an ihrem Waschen und an
allen übrigen Ceremonien kein Wohl gefallen habe, und daß er nicht
in Rom, noch ein andern ihres falschen Götz, etwas davon wisse, und
ihre Lämmer nicht mehr angeblich, sondern sündlich und schafbaß sey.

28 Aug. Ging man nach Kuchardei Paritichevi also, ließ man von
ihren Episteln aufstehen. Man traf aber nur sein Weib zu Hause an, welche
eine Zeitlang krank gewesen, seit der Zeit aber da sie Gott wieder zu sich
••• nicht zu sich kommen ist. Man fragte sie daher und sagte: du
kannst du also dem Herrn deinen Gott so viel Gutes so zu dir zu wissen?
und fragte ihn für die Zeit zu ihm, daß er von sich den seinen Gott
auch nicht zu einem wolle, er ist seiner schweren Schuld noch für den Lohn zu
••• lassen. Die antwortete sich mit nicht antwort zu missfälligen, daß ich
Christ nicht zu gewinnen wäre zu sich zu kommen. Darauf ist geantwortet
wird er ein wenig, solche Entschuldigung sey, und gewinnung an den Tag legen
daß sie eine rechte Lust, am Götze des Herrn habe. Nach dem man sie darauf
über das 9te Gebot ~~caute~~ ^{caute} ~~parit~~ ^{parit} ~~schalt~~ ^{schalt} ~~habe~~ ^{habe} ~~lassen~~ ^{lassen} ~~man~~ ^{man} ~~sich~~ ^{sich} ~~auch~~ ^{auch} ~~nicht~~ ^{nicht} ~~trauen~~ ^{trauen} ~~zu~~ ^{zu} ~~sagen~~ ^{sagen}
sagten dem Herrn und Gesandten ein, sagte ihm das 10te Gebot und erob
er nach demselben zu sich zu kommen und zu sich zu fallen, welche sie mit Aufmerksam-
keit anhörten. Darauf befiel man sie in Wandilpateiam
ließ sie zu sich zu sagen im Episteln zu sich zu kommen; zu sich zu
••• sie auch die letzten Gebote befolgen sollten, und gab darauf ein und an
dann nach ihm um seinen einige Besondere zu sagen zu.

29. Aug: Nach dem man die bischöfliche Lakichel Ambros nach Franquebar an das
••• Land Frantzose Barons Vollen befiel, und zu diesem wenig
Tage dafin gehen wird; so schickte man ihn zu sich noch einmal in den
••• Orte was sich einige in seiner Episteln zu dem aufzufallen haben, um
zu sehen ob sie noch das 10te oder nicht. Die schickte man auf den Pfad zu
Habacuc mit ihm selbst, umstlich für solche Orte zu sehen zu sagen mögen.